

# Neues Ehrenmitglied ist 47 Jahre dabei

Allgemeine Freie Wählergruppe zeichnet Heinz Otto aus und blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

## GLASHÜTTEN

Heinz Otto ist bei der Jahresversammlung der Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW) zum neuen Ehrenmitglied ernannt worden. Vorsitzender Sven Ruhl, der das Amt nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden und zweiten Bürgermeisters Hartmut Wagner übernommen hatte, würdigte Otto für seine 47-jährige Mitgliedschaft, in der er 40 Jahre lang aktiv Ämter bekleidete. So gehörte er 24 Jahre der Vorstandschaft an, war 16 Jahre stellvertretender Vorsitzender sowie Mitbegründer der AFW-Kultur und dort 13 Jahre ebenfalls zweiter Vorsitzender. Das Wort von Heinz Otto habe stets Durchschlagskraft, sagte Ruhl, der zudem Bernt Ernst, Fritz Fichtel, Arno Ollraun und Herbert Zeilmann für 25-jährige Mitgliedschaft ehrte.



**Heinz Otto (Mitte) ist neues Ehrenmitglied der AFW Glashütten. Mit im Bild (von links): Werner Schubert, Vorsitzender der AFW-Kultur, Florian Wiedemann, Vorsitzender der Kreisvereinigung der Freien Wähler, AFW-Vorsitzender Sven Ruhl, Fritz Fichtel, Arno Ollraun, Bernt Ernst, Herbert Zeilmann und zweite AFW-Vorsitzende Gerti Langhirt.**

Foto: Dieter Jenß

Den Jahresrückblick gestaltete Vorsitzender Ruhl gemeinsam mit Werner Schubert, dem Vorsitzenden von AFW-Kultur. Sie erinnerten neben dem frühen Tod von Vorsitzendem Wagner auch an die Gründungsmitglieder Hans Schmidt und Konrad Wagner, die ebenfalls gestorben sind.

Höhepunkte für die AFW waren ein Grillfest für Senioren als Spende der AFW zusammen mit dem Festival junger Künstler. Hier steuerte Landtagsvizepräsident Peter Meyer (FW) 500 Euro bei. Ebenfalls zusammen mit dem Festival junger Künstler Bayreuth wurde ein Konzert mit dem Ensemble „Nunc“ zur Feier von 400 Jahren evangelische Kirche Glashütten organisiert, bei dem die AFW 1000 Euro an die Kirchengemeinde spendete.

Im September 2017 wurde Sven Ruhl vom Gemeinderat zum zweiten Bür-

germeister gewählt, Gerti Langhirt rückte für Hartmut Wagner als Gemeinderätin nach.

Beim AFW-Bürgertreff zu Weihnachten lief die Aktion „Pendler blitzen – Motorrad-Raser schützen“. Mit vielen Aktionen unterstützten die AFW außerdem das Volksbegehren zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung (Strabs). Florian Wiedemann (Muthmannsreuth), neuer Vorsitzender der Kreisvereinigung der Freien Wähler und Landtagskandidat, informierte über sein Engagement, auch auf Landesebene, bei den Freien Wählern. Er bezeichnete seinen Platz drei auf der Bezirksliste als gute Ausgangsposition. Sein Anspruch sei vor allem, vor Ort und in den Ortsverbänden aktiv zu sein. „Wir Freien Wähler können viel bewegen“, sagte Wiedemann und verwies auf die Abschaffung der Strabs. dj